Merkblatt

Export von gebrauchten Kühlgeräten über den Hamburger Hafen

Dieses Merkblatt richtet sich an alle Personen und Firmen, die bei dem Export von gebrauchten Kühlschränke, Gefrierschränke und Tiefkühltruhen mitwirken. Das sind Händler, Exporteure/Versender, Containerpackbetriebe, Spediteure, Terminalbetreiber, Reedereien und andere Beteiligte.

Dieses Geschäft ist für viele attraktiv. Damit dieser Handel reibungslos abgewickelt werden kann, ist es erforderlich, schon im Vorwege wesentliche Regelungen aus dem Umweltbereich zu beachten.

Die umweltrechtlichen Regelungen für einen Export aus dem EU-Gebiet heraus ergeben sich aus einer Verordnung der EU über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen und aus abfallrechtlichen Vorschriften.

1. Gebrauchte Kühlgeräte mit Fluorchlorkohlenwasserstoffen (FCKW) als Kältemittel oder FCKW - haltigen Isolierstoffen

Der Export von gebrauchten Kühlgeräten, die FCKW als Kältemittel enthalten oder deren Isolierung FCKW - haltige Stoffe enthält, ist verboten. Ausgenommen ist die Mitnahme derartiger Geräte bei einem Umzug für den persönlichen Gebrauch im eigenen Haushalt.

Die Kennzeichnung für das Kältemittel (als verbotener Stoff meistens R 12, aber auch R 11, R 502) befindet sich in der Regel als Aufkleber am Kompressor des Gerätes oder ist dort eingepreßt. Hierbei können auch Handelsnamen wie z.B. „Freon“, „Frigen“ oder „Solvay“ anstelle der „R“ Bezeichnung verwendet werden.

Bei Geräten die nach dem 1.10.2000 in der EU (in Deutschland bis maximal Ende 1994) hergestellt worden sind, kann immer davon ausgegangen werden, dass diese Geräte keine FCKW enthalten.

Der jeweilige Versender hat sich bei der Verladung bzw. Stauung in den Container zu vergewissern, dass die Geräte keine FCKW enthalten. Bei Zweifelsfällen wird eine Internetrecherche empfohlen. Zweckdienlich ist es, den jeweiligen Versandpapieren eine Liste beizufügen. Die Liste soll die jeweilige Anzahl der Kühlgeräte, den Hersteller (z.B. AEG, Siemens, Gorenje, Electrolux) und das Kältemittel enthalten. Sofern das Kältemittel FCKW - frei ist, kann davon ausgegangen werden, dass auch der Isolierschaum FCKW - frei ist. Fehlt am Gerät die Kennzeichnung, fehlt der Nachweis, dass das Gerät FCKW - frei ist. Es darf dann nicht exportiert werden.

FCKW - haltige Geräte sind gefährlicher Abfall. Sie müssen vom Versender entsorgt werden. Ein entsprechender Nachweis ist der Behörde auf Verlangen vorzulegen.

Empfehlung !

Beim Ankauf von gebrauchten Kühlgeräten für den Export auf das Kältemittel achten.